



Sarment vergoldet, Ölvergoldung, 45cm, 2018

# Eva-Maria Pfaffen

Vernissage: Samstag, 10. November 2018, 19.00 Uhr

mit Weintaufe von «Vitis Antiqua 1798»

Öffnungszeiten: 10. November bis 17. Dezember 2018

Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Besuche nach Vereinbarung: Tel 027 473 24 42

Badnerstrasse 1 · CH-3953 Leuk-Stadt

[www.galleriagraziosagiger.ch](http://www.galleriagraziosagiger.ch)



## Eva-Maria Pfaffen | Im Rebgarten der Kunst

Wie in der Natur treten in Eva-Maria Pfaffens Kunst die Objekte in der Mehrzahl auf. Das Prinzip der Häufung, der Fülle oder des Überflusses tritt in ihrer Kunst offen zutage. Dennoch sind ihre Arbeiten glasklare Gebilde, bei denen nichts übertrieben oder zu viel ist.

Eva-Maria Pfaffen arbeitet u.a. mit vorgefundenem Material und bringt dieses in eine künstlerisch-poetische Form, sie schafft Zusammenhänge und Bezüge, wobei sie die Gegebenheiten des Ortes befragt und künstlerisch fruchtbar macht. In der galleria graziosa giger, in der sie zum ersten Mal ausstellt, wurde sie vor allem von der Alten Rebe und der für die Region bedeutsamen Rebkultur inspiriert, wobei sie an den Rebgarten ihrer Kindheit anschließen konnte.

In Leuk sind u.a. Werke zu entdecken, die in einmaliger Symbiose mit dem Projekt *Vino e Arte*, das die Galerie seit bald 20 Jahren betreut, geschaffen wurden. Eva-Maria Pfaffen ließ eine große Installation aus Sarment entstehen, die das Verbindende des Weinbaus erkennen lässt, das Binden und Verbindende, aber auch das Raumeinnehmende. Die Drähte, mit denen im Weinberg ihres Vaters gearbeitet wurde, verwandeln sich zu zarten Gesichtern oder Gefässen. Sarmente mit vergoldeten Kappen weisen auf das Veredlungsverfahren und die Kostbarkeit dieses Holzes, das die Früchte hervorbringt, die im Herbst zu «flüssigem Gold» verarbeitet werden. Dabei steht nicht der finanzielle Aspekt des Weinbaus im Vordergrund, sondern der essentielle. Die Verwandlung von Natur in Kultur wird hier potenziert und noch einmal transformiert. Mit anderen Worten: es manifestiert sich hier vor allem das Geistige. Die Seele des Rebgartens, wenn man so will, findet in Eva-Maria Pfaffens Kunst eine Form und hinterlässt Spuren.

Christine Pfammatter

### Kurz-Biografie der Künstlerin

Eva-Maria Pfaffen ist 1963 in Ausserberg (VS) geboren und aufgewachsen. Ihr künstlerisches Schaffen ist geprägt von einer als ursprünglich erlebten Kindheit. Dabei bevorzugt sie alltägliche Materialien wie Butterbrotpapier, Milchpulver, Lärchennadeln, usw. Ihre Arbeiten zeigte Sie in Form von Rauminstallationen, u.a. im Helmhaus Zürich, im Kunstmuseum Langenthal und der Kunsthalle Wil. Für ihre Arbeiten erhielt sie verschiedene Auszeichnungen und Preise u.a. den Eidgenössischen Preis für Freie Kunst. Seit 2001 arbeitet sie als Dozentin an der Hochschule Design & Kunst in Luzern, wo ihre Schwerpunkte Material und Raum sowie Kunst im öffentlichen Raum sind.

### Einzelausstellungen

- 1999 Galerie Bob Gysin, «Konzentrate», Dübendorf ZH
- 2000 Sammlung Peter Bosshard, Installation, Rapperswil-Jona SG
- 2002 Forum d'art Contemporain, «Cölestina», Sierre VS
- 2009 Kunstverein Oberwallis, «...wie im Himmel so auf Erden», Brig VS
- 2011 Reformierte Kirche Luzern, «Urgiganten», Mätthauskirche Luzern
- 2011 Label'Art Wallis, «Rosen für Theresia», Ausserberg VS
- 2012 «Rosen für Theresia 2», Ausserberg, VS
- 2014 Kulturförderung der Stadt Luzern, Rauminstallation, Luzern
- 2017 Kunsthalle Wil, «Aus der Fülle», Wil SG
- 2018 galleria graziosa giger, «Im Rebgarten der Kunst», Leuk-Stadt VS

### Gruppenausstellungen

- 2003 visarte Zentralschweiz, Kunstpanorama, Luzern
- 2007 Kunstverein Oberwallis tragBARE Kunst, Galerie zur Schützenlaube
- 2008 Caves de Courten, «Femin'arte», Sierre VS
- 2010 Pro Helvetia, Teilnahme an der 3D Paper Art, Shanghai China
- 2014 bis 2018 Landschaftspark Binntal, LandArt Twingi, Binntal VS
- 2016 Kunst(zeug)haus, Sammlung EBosshard, Rapperswil-Jona SG

### Vino e Arte: Vitis Antiqua 1798

Der 13. Jahrgang von Vitis Antiqua 1798 wird dieses Jahr mit einem Motiv der Walliser Künstlerin Eva-Maria Pfaffen gestaltet. Die aussergewöhnliche Etikette weist auf das reiche Bukett des alten Landroten Cornalin, ein Wein für Sammler und Geniesser.



Im Garten der Rebkunst  
Installation, 2018



Im Garten der Rebkunst  
Installation, 2018

[www.vitisantiqua1798.ch](http://www.vitisantiqua1798.ch)

